



Leitfaden Wege-Checks

Wege – Check I

Gruppenstärke: max. 10 Kinder

Zeit: 1 ½ bis 2 h

Material: Kamera / Handy, Zollstock oder Maßband, Notizzettel

- Vorbereitete Route mit den Kindern abgehen
- ➔ Route orientiert sich an den Lieblings- und Gefahrenorten der Kinder aus der Vorbereitung
- Beobachtungsauftrag: Achte auf den Fußweg und auf die Querungsanlagen. Rufe „Halt“, wenn dir etwas auffällt.
- Gemeinsamer Austausch über Beobachtungen
- Fotografieren der Stelle, Beobachtungen notieren
- ➔ daraus für Wege Check II ableiten, was den Kindern wichtig ist (Kriterien)
- Notfalls Beobachtungen von Gruppenleiter:innen mit in das Gespräch einbringen, um die Aufmerksamkeit auf bestimmte Kriterien zu lenken, falls diese nicht von den Kindern erkannt werden

Wege – Check II

Gruppenstärke: max. 10 Kinder

Zeit: 1 ½ bis 2 h

Material: Kamera / Handy, Zollstock oder Maßband, Notizzettel, Diktiergerät, einzelne Zettel mit Expert:innenkriterium, freie Zettel für neue Kriterien

- Erneutes Ablaufen der Route
- Jedes Kind bekommt ein Kriterium als Expert:innenaufgabe, neue Kriterien sind immer möglich
- Gefahrenstellen: Jedes Kind sagt was zu seinem Kriterium (Aufnahmeggerät), Verbesserungsvorschläge werden in der Gruppe diskutiert, zusammengefasste Ideen (Aufnahmeggerät)

mögliche Expert:innenaufgaben	Aufbau mündliches Protokoll
<ul style="list-style-type: none"> - Markierungen - Querungsanlagen (Art) - Gehwegbreite - Falschparker/halter? (der Wahrnehmung der Kinder entsprechend) - Barrierefreiheit? (Blick erweitern, Kinder mögliche Kriterien sammeln lassen) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Art und Ort der Stelle</i> Querungsanlage (welche?) Fußweg Anderes 2. <i>Beschreibung der Ausgangslage</i> z.B. Gehwegbreite, Zustand der Straße etc. Beschreibung der Gefahrensituation 3. <i>Verbesserungsvorschlag</i> (erste Diskussion ohne Aufnahme)